



SANTOS DE CASA

Brazilian Jazz & World Music

Fernando Paiva *drums & percussion, vocals*
 Sabri Tulug Tirpan *piano* · Geri Schuller *keyboards*
 Ivan Ruiz Machado *bass and guests*



out October 4th 2003
 for more information
www.fishtankproductions.at
www.fernandopaiva.com



Fernando Paiva plays exclusively ORION CYMBALS (www.orioncymbals.com)

Donnerstag, 23. Oktober
 20:00 UHR **Acon Hotcut**
 plays the music of Steely Dan (A)

Walter Hof: vocals, guitar, slide-guitar, harmonica
Claudius Jelinek: guitar
Karin Laber: vocals, keyboards
Georg „Guru“ Hübner: vocals, bass
Wolfgang Steirer: vocals, drums

Seit nun bereits mehreren Dekaden steht der Name „Steely Dan“ (ursprünglich aus dem Roman „The naked lunch“ von William Burroughs stammend) für raffinierte Popmusik, voll delikater Harmonien und echt handgemachten Grooves, konzipiert von den „masterminds“ Donald Fagen und Walter Becker, gespielt von Meistern wie den Brecker Brothers, Wayne Shorter und Larry Carlton. Nachdem ich in der Band „Macon Hotcut“ schon längere Zeit „Steely Dan“-Songs spiele, kam mir die Idee zu diesem Themenabend, an dem wir neben einigen Hits auch unbekannteres zu Gehör bringen werden. Der „jazzige“ Stil der „Steely Dan“-Musik bietet viel Raum für Improvisation. mit „Macon Hotcut“ versuchen wir aber auch, den Charakter der Songs zu wahren und damit „Steely Dan“ unsere Referenz zu erweisen. (Wolfgang Steirer)

Eintritt: 11.- €

Freitag, 24. & Samstag, 25. Oktober

20:00 UHR **Pierrot Lunaire**
Ensemble Wien
 „Beyond Piazzolla“
 (Arg/A/Bg/Rom/Serbien)

Los Ojos de la Noche (Die Augen Der Nacht)
 Musik: Gustavo Mozzi



Pierrot Lunaire Ensemble Wien

Silvia Gelos: Flöte
Barbara Schuch: Klarinette
Florian Wilscher: Violine
Aleksandar Timotic: Violoncello
Gustavo Balanesco: Klavier
&
Gustavo Mozzi: Gitarre
Nini Flores: Bandoneón
Facundo Guevara: Schlagwerk

In Buenos Aires geschaffen, gibt die Musik von Gustavo Mozzi Zeugnis von den mannigfaltigen Spuren der musikalischen Traditionen, die im Laufe der Jahrhunderte an die Ufern des Río de la Plata gespült wurden.

Tango, Milonga, Murga, kreolische und europäische Musik - Mozzis Musik spürt all diesen Einflüssen nach und spiegelt damit quasi musikalisch die Vielfalt jenes Lebens, in dem lokales Kolorit und kosmopolitischer Geist zwei Seiten ein und derselben Medaille sind. Wie in einem belebten Hafen treffen in Mozzis Musik Musikstile unterschiedlichster Herkunft aufeinander und zeichnen so - wie Szenenausschnitte in einem Film - quasi musikalisch die südliche Landschaft eines schlaflosen Buenos Aires nach.

Silvia Gelos und Gustavo Balanesco haben dieses Konzertprojekt gemeinsam mit Ihrem Landsmann Gustavo Mozzi entwickelt und haben sich für ihre Konzertauftritte mit den Komponisten an der Gitarre sowie Nini Flores (Bandoneón) und Facundo Guevara (Percussion) quasi musikalische Verstärkung aus ihrer Heimat geholt. Nicht zuletzt ist gerade das „Pierrot Lunaire Ensemble Wien“ mit seinen Wurzeln in Argentinien, Bulgarien, Österreich, Rumänien und Serbien wie kein anderes Ensemble prädestiniert, dem „geographischen“ Reichtum dieser Musik nachzuspüren. (Gustavo Balanesco)

Eintritt: 13.- €

Apocalypse Now

EURO 22,-

AB SOFORT WIRD GENOSSEN:
 MUSIK UND LEBENSKUNST

jazzzeit gibt es ab sofort auch zu kaufen.
 Dort, wo Musik und Lebenskunst zu Hause sind -
 im gut sortierten Zeitschriftenhandel
 zum Einzelpreis von Euro 2,90.

IM ABO PLUS Da gibt es die jazzzeit 9 x pro Jahr
 den jazz.atlas.2003 im Wonnemonat Mai mit allen maßgeblichen
 Musikfestivals im Sommer und einem heißen Herbst.
 VIP Einladung zu jazz.kunst.live,
 den spannenden Konzerten in besonderem Ambiente.
 Die beste CD der Saison Ihrer Wahl (solange der Vorrat reicht)

TITELSTORY



The rh Factor
 Hard Groove

CD DES MONATS



Hiromi
 Another Mind

SPEZIAL



Micatone
 Is You Is

jazzzeit

ZEITSCHRIFT FÜR MUSIK UND LEBENSKUNST

JOIN NOW!

Tel: 01/532 8560
 mail: jazzzeit@jazzzeit.at